

Das Rückwärtsrichten versammelt ausgeführt

Noch viel anstrengender ist für das Pferd die versammelte Variante des Rückwärtsrichtens. Hierfür ist das Pferd bereits versammelt und nimmt zusätzlich noch mehr Last auf die Hinterhand bis zu dem ihm möglichen Grad der Versammlung.



Im Vergleich zum vorherigen Foto, auf dem die Stute hinter den Zügel ausweichen wollte, als die Anstrengung begann, paßt nun der Grad ihrer Aufrichtung wieder zum Maß ihrer Versammlung. Ohne diese Korrektur hätte die Anstrengung nicht gesteigert werden dürfen. „Anlehnungsfehler“ sind Hinweise des Pferdes, daß ihm die Lektion schwer fällt.

Die Schwierigkeit, hoch versammelt rückwärts zu gehen, ist:

- die Lastaufnahme auf die Hinterhand,
- die Mobilität des Schultergürtels,
- die Kontraktion der Bauch- und Brustmuskulatur und
- infolgedessen das Heben und Wölben des Thorax.

*versammelt*

*Deshalb beobachtet der Reiter weiterhin die Mimik der Stute: zeigt das Obrenspiel Konzentration oder Anstrengung?*

Neben den Vorteilen, die jede dieser drei Qualitäten des Rückwärtsrichtens selbst in sich birgt, bedeutet die daraus abgeleitete Anschlußübung einen zusätzlichen Mehrwert:

- Aus dem lösenden Rückwärtsrichten hält man an, bevor das Pferd wieder antritt oder man reitet ohne Stop wieder an.
- Das versammelnde Rückwärtsrichten kann man zum Antraben, Antölten, Spanischen Schritt oder Angaloppieren nutzen.
- Durch die mit der hohen Lastaufnahme auf die Hinterhand verbundene Schulterfreiheit, ist die versammelte Variante des Rückwärtsrichtens, gut zum Anpiaffieren und Anpassagieren geeignet.

Abschließend soll anhand von Bildern der drei vorgestellten Schwierigkeitsgraden des Rückwärtsrichtens verdeutlicht werden, wie weit jeweils das innere Hinterbein untergestellt bleibt, wie stark sich die Kruppe senkt bzw. sich die Hanke beugt.



*Vergleich zum rechten der drei Fotos: Dieselbe Stute in der Versammlung bei der Pilarenarbeit. Die Hanckenbeugung und Aufrichtung sind gleich aufwändig.*



Der Reiter bleibt in jeder dieser Varianten im gleichen Winkel, leicht vorgeneigt sitzen: Es ist der Winkel in Relation zum Boden (grüne Linien) – nicht in Relation zum Pferderücken (rote Linie). Dies ist später wieder in den Lektionen der hohen Versammlung und der Schule über der Erde wichtig (vgl. die Kapitel Piaffe und Passage).

Hat der Reiter mit seinem Damensattel mehr Platz auf dem Pferderücken zur Verfügung, kann man die Versammlung auch aufrecht sitzen, falls das zum eigenen Stil gehört.